

Kurztest 3

Leseverstehen – Teil 1

- ca. 15 Min. → Bitte lesen Sie zuerst die drei Texte (1–3).
3 Texte → Lesen Sie dann die sechs Überschriften (a–f).
15 Punkte → Notieren Sie, welche Überschrift am besten zu welchem Text passt. Verwenden Sie dabei jeden Text, jede Überschrift nur einmal.

1

Wir reden sehr viel den ganzen lieben Tag lang – und gebrauchen doch nur drei bis vier Prozent des deutschen Wortschatzes. In Zahlen: Der Reichtum unserer Sprache wird auf 300.000 bis 400.000 Wörter geschätzt. Aber, so Walter Hell, Experte für die deutsche Sprache: „Der Durchschnitts-Sprecher hat nur etwa 12.000 bis 16.000 Wörter auf Lager, darunter 3.000 bis 4.000 Fremdwörter.“ Sind wir denn dumm, weil wir so wenig Worte verwenden? Hell: „Keineswegs, wir brauchen im Alltag nicht mehr.“ Die Situation bei geschriebener Sprache: „Zu 95 Prozent bestehen Texte aus den 4.000 häufigsten Wörtern.“ Sein Expertentipp: Wer seinen Wortschatz erweitern will, sollte aufmerksam zuhören, diskutieren und viel, viel lesen – nicht nur im Internet.

2

Einst war sie die Frontfrau der Frauenband „Les Reines“; die Verbreitung der Videokunst in der Schweiz ist eng mit ihrem Namen verknüpft; ihre Werke waren schon im New Yorker Guggenheim-Museum und im Museum of Modern Art in San Francisco zu sehen – mitten auf ihrem Weg in den Olymp der internationalen Kunstszene ist Lotta Rizo mit der künstlerischen Leitung der Expo betraut worden. Die überraschende Wahl der Schweizerin wurde am 1. August bekannt gegeben. Das Grundkonzept der Weltausstellung und das bestehende Team hätten sie überzeugt, meinte Rizo als sie sich für ihre Wahl bedankte

3

Unser Fest war sehr erfolgreich! Durch die Schatzsuche, den Verkauf der Bilder unserer kleinen Künstler und nicht zuletzt durch den gelungenen Auftritt der Band *Die Mütter* konnten wir Frau Landrichter, der Leiterin des Kinderhorts *Gänseblümchen*, einen Scheck über 5000 Euro überreichen! Den neuen Spielgeräten steht also nichts mehr im Wege. Wir freuen uns nun auf den Freiwilligentag im September, an dem wir das Außengelände renovieren können und die neuen Geräte aufbauen.

- a Wir danken
- b Erweitern Sie Ihren Wortschatz!
- c Wir suchen Freiwillige
- d Künstlerin gestaltet Weltausstellung
- e Frauen-Band auf der Weltausstellung
- f Viel reden mit wenig Wörtern

Lösungen:

- 1. Zu Text 1 passt Überschrift .
- 2. Zu Text 2 passt Überschrift .
- 3. Zu Text 3 passt Überschrift .

Kurztest 3

Leseverstehen – Teil 2

ca. 20 Min. → Lesen Sie zuerst den Text.

1 Text → Lösen Sie dann die Aufgaben. Was steht im Text? Markieren Sie die richtige

15 Punkte Antwort (a, b, c).

Irmgard

Sie wohnt am Stadtrand von Schweinfurt in einer ruhigen Straße mit Mietshäusern mit kleinen Vorgärten. Hier ist sie groß geworden, die 19-jährige Irmgard Spahn, jüngstes von fünf Kindern, der Vater Arbeiter bei der Stadtverwaltung, die Mutter gelernte Friseurin. Geld war immer knapp, die 85-Quadratmeter-Wohnung immer zu eng. Trotzdem hat ihnen nie etwas gefehlt.

Seit zwei Jahren verdient die Tochter Irmgard selbst, wenn auch nicht viel: Sie ist Auszubildende. Von 700 Euro, die sie ausbezahlt bekommt, liefert sie 200 Euro zu Hause ab und 200 trägt sie zur Bank. Die restlichen 300 gibt sie aus. „Ich kaufe viel und gern“, sagt Irmgard, „manchmal viel zu viel“. Gemeint sind Kleider.

In die Schule ist sie sehr gern gegangen. Erstmal war sie vom Unterricht begeistert, da sie sehr gute Lehrer hatte. Und dann kam sie mit ihren Mitschülern ausgezeichnet zurecht. In der siebten Klasse Realschule hat der Direktor ihre Mutter kommen lassen und ihr vorgeschlagen, dass Irmgard die Schule wechselt und das Abitur macht. Aber Irmgard wollte einfach nicht

weg, ist in der Realschule geblieben und hat nur die mittlere Reife gemacht. Durchschnitt zwei. Sie wäre dann gerne noch auf eine Sprachenschule gegangen, aber das war vom Finanziellen her nicht möglich, weil ihr Bruder studierte. Also hat sie sich bei verschiedenen Firmen in Schweinfurt um einen Ausbildungsplatz beworben. Als dann von einer Zahnradfabrik die Zusage kam, hat sie sofort unterschrieben. Diesen Sommer beendet sie ihre Ausbildung und wird dann von der Firma angestellt, was heutzutage nicht selbstverständlich ist.

Über ihre Zukunft hat sich Irmgard noch wenig Gedanken gemacht. Im Moment nimmt sie noch an einem Englischkurs teil, damit sie in einer Abteilung arbeiten kann, wo Fremdsprachen benötigt werden. Eigentlich möchte sie noch nicht weg von zu Hause. Ihr gefällt es in ihrer Familie. So schnell wird sie nicht ausziehen. Wenn sie beruflich mal ins Ausland könnte – die Zahnradfabrik hat in Frankreich und in England Niederlassungen –, dann würde sie schauen, dass sie nicht gar so weit wegkommt. Damit sie öfter mal nach Hause fahren kann.

4 Irmgard Spahn

- a gibt ihr ganzes Geld für Kleidung aus.
- b gibt ihren Eltern einen Teil ihres Geldes.
- c ist mit fünf Schwestern großgeworden.

5 Irmgard hat das Abitur nicht gemacht, weil

- a der Direktor nicht wollte, dass sie die Schule wechselt.
- b es ihr in der Realschule so gut gefallen hat.
- c sie eine schlechte Schülerin war.

6 Irmgard hat vor,

- a beruflich bald öfter ins Ausland zu gehen.
- b ihre Englischkenntnisse beruflich zu nutzen.
- c so weit wie möglich von zu Hause wegzuziehen.

Kurztest 3

Leseverstehen – Teil 3

- ca. 7 Min. → Bitte lesen Sie die sechs Situationen (7–12) und dann die sieben Texte (a–g).
7 Texte → Notieren Sie, welche Anzeige zu welcher Situation passt.
15 Punkte Jede Anzeige passt nur einmal.
→ Wenn es keine passende Anzeige gibt, markieren Sie so: .

Situationen:

Anzeige:

- 7** Sie möchten ein paar Zaubertricks lernen.
- 8** Sie interessieren sich für den Kauf einer Wohnung in der Schweiz.
- 9** Sie möchten ein Fußballspiel im Fernsehen sehen.
- 10** Sie möchten sich über den Hundedreck im Park beschweren.
- 11** Ein Freund spielt Tennis und verliert oft.
- 12** Sie sind zu Besuch in Graz und suchen eine Veranstaltung für Ihre Kinder.

<input type="checkbox"/>

a

Gewinnen ist keine Zauberei!
Sie wollen Ihr Spiel optimieren und beim nächsten Turnier als Gewinner vom Platz gehen?
Wir trainieren Sie! Unterricht ganz nach Ihren Wünschen, auch abends, auch für Kinder.
Tennisschule JoJovic,
Am Park 37, Films

b

Bei Beschwerden und Vorschlägen, die städtische Parks, Grünanlagen betreffen, rufen Sie bitte an:
214-7583
(Telefonzentrale der Gemeindeaufsicht für Park- und Grünanlagen)

d

Westbad Graz
18.8.
Sommerfest
von 11 bis 22 Uhr
KINDERPROGRAMM
• Wasserspiele
• Rasenspiele
• Kinderzirkus Bambino
• Fußballturnier
• Geschicklichkeitsspiele
ABENDPROGRAMM
• Musikkapelle
• Volkstheatergruppe
• Schauturnen
• Grillparty

f

Schweiz
Graubünden Laax
an schönster sonniger Aussichtslage verschiedene Objekte zu verkaufen.
z.B. 3 1/2 Zi. Whg.
sowie EFH
Nähe Fußballplatz und Erholungspark
Auskunft erteilt
Herder Immobilien, Films-Dorf
0041/81/7222616
www.herder-immobilien.ch

c

Expo

Am 1. Juni beginnt die Weltausstellung **Expo**, bei der auch ein Themenpark „Zukunft der Arbeit“ zu sehen sein wird. Die genauen Termine zum Thema „Weiterbildung“ werden noch bekannt gegeben.

Informationen im Internet unter www.expo.de

g

SPORT IM FERNSEHEN

Dienstag

SF2. 22.20 Sport aktuell: Eishockey:
Nationalliga A mit ZSC Lions – Langnau,
Bob: Schweizer Meisterschaft Zweier-
bob, St. Moritz.
20.35 Hockey; Halbfinale Frauen
Orf 1. 19.00 Bad Kleinkirchheim:
Snowboard: World Series.
SAT 1. 0.25 ran 17. Spieltag NFL:
Atlanta Falcons – San Francisco 49ers.

Kurztest 3

Sprachbausteine – Teil 1

ca. 6 Min. → Lesen Sie den folgenden Brief.

- 1 Text Welches Wort (a, b oder c) passt in die Lücken 1 bis 6?
9 Punkte → Markieren Sie.

Liebe Deutschlernerinnen, liebe Deutschlerner,

es ist wirklich sehr interessant hier. Heute möchte ich euch 1 über das Essen und Trinken hier berichten. Die meisten Menschen essen mittags warm und abends kalt.

2 Essen ist es oft ungemütlich, denn das Essen zu Hause dauert oft keine halbe Stunde. 3 die Deutschen abends essen gehen, dann meist sehr früh, oft schon um halb sieben oder sieben. Kommt man 4 um zehn oder halb elf, kann es sein, dass man nichts mehr bekommt. Sie sagen, es sei nicht gesund, so spät 5 essen. Überhaupt achten viele Menschen beim Essen auf die Gesundheit. Aber ganz ehrlich: So richtig 6 Essen schmeckt mir meist gar nicht so gut.

Viele Grüße Rita

1

- a etwas
b manchmal
c schon

4

- a erst
b noch
c schon

2

- a Beim
b Vom
c Zum

5

- a für
b zu
c zum

3

- a Als
b Weil
c Wenn

6

- a gesund
b gesunde
c gesundes

Kurztest 3

Sprachbausteine – Teil 2

ca. 6 Min. → Lesen Sie den folgenden Brief. Welches Wort (a bis j) passt in welche Lücke

- 1 Text (1 bis 6)? Beachten Sie: Jedes Wort dürfen Sie nur einmal verwenden.
9 Punkte Einige Wörter passen in keine Lücke.
→ Schreiben Sie dann die Lösungen in die Tabelle.

Liebe Freunde,

stellt euch vor: In meinem Land gibt 1 jedes Jahr über 8.000 Verkehrstote! Vor 20 Jahren gab es zwar noch viel mehr, 2 finde ich die Zahl immer noch zu hoch. Wie ich gehört habe, ist ungefähr die Hälfte der Verkehrstoten Opfer 3 Unfalls, bei dem einer der Fahrer vor dem Autofahren Alkohol getrunken 4 . Inzwischen gibt es zum Glück auch hier ein Gesetz: Demnach darf man nicht mehr Auto fahren, wenn man mehr als 0,5 Promille Blutalkohol hat. Da 5 man eigentlich gar keinen Alkohol mehr trinken, wenn man noch fahren will. Hoffen wir zusammen, 6 durch diese Regelung die Zahl der Verletzten und Toten im Straßenverkehr weiter sinkt.

Viele Grüße

Sam

1

2

3

4

5

6